



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Psychotherapeuten Netzwerk

Aktuell seit 03.06.2026 14:11:33

Verein nach §54 BGB

Registernummer:	R000047
Ersteintrag:	13.01.2022
Letzte Änderung:	03.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	03.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Karmeliterstr. 1c 53229 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922876382030 E-Mail-Adressen: post@dpnw.info Webseiten: www.dpnw.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

120.001 bis 130.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

3,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dipl.-Psych. Dieter Adler

Funktion: 1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Pressprecher

2. Dipl.-Psych. Claudia Reimer

Funktion: 2. Vorsitzende

3. Dipl.-Päd. Sevgi Meddur-Gleissner

Funktion: 2. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Dipl.-Psych. Dieter Adler

2. Dipl.-Psych. Claudia Reimer

3. Dipl.-Päd. Sevgi Meddur-Gleissner

Gesamtzahl der Mitglieder:

2.800 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir sind eine im Gemeinwohl tätige Organisation.

- Wir setzen uns für die Rechte von Psychotherapeuten und Patienten und die Verbesserung der psychosozialen Versorgung ein. Wir sind berufspolitisch tätig und vom Finanzamt Bonn als Berufsverband anerkannt. Wir sind bundesweit aktiv, haben derzeit 2392 Mitglieder in 16 Bundesländern. Und wir setzen uns auch für Menschen, die unfreiwillig in Not geraten sind, wie z. B. die Opfer der Ahrtal- und Erftkatastrophe ein, bieten Akuthilfen an und haben für die Opfer des Ukrainekrieges ein Netzwerk muttersprachlicher Therapeuten eingerichtet.
- Wir geben Informationen über aktuelle Entwicklungen bezüglich beruflicher und berufspolitischer Fragestellungen, sowohl a) in Bezug auf den konkreten Praxisalltag (z.B. Abrechnungsgenehmigungen, Praxisverwaltungssysteme, Gutachterverfahren, Antragsverfahren in der Psychotherapie etc. als auch b) in Bezug auf berufspolitische Entwicklungen und Änderungen auf Bundes- und Länderebene. Die Informationen erreichen die Mitglieder sowohl über den wöchentlich erscheinenden Newsletter als auch durch Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern bei persönlichen Fragestellungen. Das Kollegen-Netzwerk DPNW definiert sich insbesondere durch den regen Austausch mit seinen Mitgliedern und ihren Anliegen, die bei der Interessenvertretung zur Sprache kommen.

- Die Interessen der niedergelassenen ärztlichen, psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten werden durch konkrete Mitgestaltung auf politischer Ebene vertreten. In Berlin finden seit dem Jahr der Verbandsgründung in 2019 regelmäßige Gespräche mit den Abgeordneten verschiedener Fraktionen und deren Referenten statt, insbesondere aus dem Gesundheitsausschuss. Durch Kontaktaufnahmen und Meetings mit Referaten des Bundesgesundheitsministeriums beteiligt sich das DPNW mit Stellungnahmen zu Referentenentwürfen bei laufenden Gesetzgebungsverfahren, erarbeitet Vorschläge zur besseren Patientenversorgung auf Grund konkreter Erfahrungen der Mitglieder des Berufsverbandes aus ihrer Alltagspraxis sowie zur Behandlertätigkeit. So gelangen die Interessen der Behandler (und dadurch bzgl. Verbesserung der Versorgungssituation auch der Patienten) an die Adressen, die für die Weichenstellungen in der Politik zuständig sind und bei den aktuellen Gesetzesvorhaben und -beschlüssen entscheiden.
- Wir bieten kostenfreie Mitgliedschaft für Psychologiestudenten und Psychotherapeuten in Ausbildung an
- Wir setzen uns für die künftige, dringend benötigte Therapeutengeneration für eine finanzierbare Ausbildung ein.
- In Bezug auf die Digitalisierung des Gesundheitswesens, die für den Bereich der besonders sensiblen Psychotherapie-Daten seit Jahren zu vielfältigen ethischen und berufsrechtlichen Fragestellungen der Therapeuten führt.
- Vertretung von sinnvollem Einsatz digitaler Techniken und Wahrung des im psychotherapeutischen Bereich besonders wichtigen zuverlässigem Datenschutz, deshalb maximale Datensparsamkeit zum sicheren Schutz jedes Individuums, Vielfältigkeit von Therapieansätzen und Therapieabläufen, pragmatischer (möglichst Zeit sparende und Nerven schonende) Organisation von Praxis-Administration zum Erhalt und Verbesserung der Attraktivität des Berufsstandes zur Vermeidung der sonst meist unausweichlichen Mangelzustände.
- Der prekären Situation im Rahmen der psychotherapeutischen Versorgung (Wartezeiten) begegnet das DPNW mit einem speziell entwickelten Terminservice-Dienst, der überdies zeitnah für Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal sowie für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine einsatzbereit gemacht wurde.
- Die Mitglieder des DPNW können kostenfreie Rechtsberatung und IT-Beratung bei praxisbezogenen Fragestellungen in Anspruch nehmen.
- Unterstützung der öffentlichen und politischen Diskussion im Sinne eines tieferen Verständnisses des Berufsbildes und Psychotherapie für Bürger zum Abbau von Ressentiments."

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Psychotherapeuten nehmen Stellung zum Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG).

Beschreibung:

Der Psychotherapeuten-Verband, das Deutsche Psychotherapeuten Netzwerk (DPNW) steht für Vertrauensschutz, psychotherapeutische Versorgungskonzepte, Ausnahme von der elektronischen Patientenakte. Beteiligung an Stellungnahme zum Gesetzentwurf GVSG. Stärkung Eigenkompetenz von Patienten. Schutz Vertrauensverhältnis von Patienten und Behandlern. Keine Aufweichung durch Digitalisierung. Eindeutige Festschreibung im GVSG. Interessenbereiche: Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung;

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit";
Wissenschaft; Forschung und Technologie
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/gvsg.html>

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2411140010](#) (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [[alle SG dorthin](#)]

2. **Psychotherapeuten bieten Bundesregierung Hilfe bei Suizidprävention an**

Beschreibung:

Maßnahmenkatalog Suizidprävention des BMG: Forderungen des DPNW für nachhaltige Suizidprävention: Bundesweite Kampagne, Themen Depression und Sucht an Schulen, schnelle Umsetzung v. Maßnahmen/Gesetzesvorhaben.

Interessenbereiche: Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulpolitik;

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Praevention/Berichte

[/Plan_zur_Umsetzung_der_Suizidpraeventionsstrategie_in_Deutschland.pdf](#)

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)]

3. **Verband schlägt Finanzierungskonzept für die Psychotherapieausbildung vor**

Beschreibung:

Finanzierungslücke in Psychotherapie-Ausbildung: DPNW hat BMG eigenes Konzept vorgelegt. Sicherstellung Finanzierung mit staatl. Zuschuss, jährl. ca. 50,4 Millionen Euro.

Interessenbereiche: Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung;

Hochschulbildung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/psychotherapeutenausbildung>

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

380.001 bis 390.000 Euro